

Speiabilis!

Das ist so glücklich nam, dem frucht Abend zum
 Gangeside in das Biongelanten zu verfallen, in dem das
 unvollst, ab wann Speim mürtelstun gebildet zu folgen
 ungenut Vitz für, das Anfrant Lumbat abausamen
 fute, so bekunnt ist lehr in dem Ansonnung den
 p. 1. Profporen nicht auffinnend zu können.

Wid gund ist die unne Anisofid, die aus dem gunden
 Liffa nur so vielan Lirffon den Biffonstort wird ge-
 stäubt wird, und dem allem Wirtfist das namen anstufen
 zu ja pergen war = gürille Lirffon Zeit das furt
 wandtuff fülle, wenn man furtend Gammul firt nicht
 man nitig Lumb und Ansporen gebunden fülle, wenn
 die ofen unne groltollwiff gebildet firt
 unipfen.

Mit Lirffon so furt
 Speiabilis

Deodipimus
 Edelbaryn

Handwritten text at top left.

Handwritten text at top center.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document.



Handwritten text at bottom right, possibly a signature or date.

Handwritten text at bottom left, possibly a name or address.

1870



[Faint, mostly illegible handwritten text in brown ink, possibly including a name and address.]





Imungmt

P. Surpneuphyan
Linnu Linnu spit. De can
Linnu Linnu
C. v. Linnu

Pidally